



Statistische Berichte



Kennziffer: PI4_j12-18(rev.)

Oktober 2020

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte in Hessen 2012 bis 2018 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Sanyel Arikan 0611 3802-825

Natascha Michel 0611 3802-819

E-Mail vgr@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-890

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Begriffserläuterungen	3
Grafiken	
1. Verfügbares Einkommen je Einwohnerin und Einwohner in Hessen 2018 nach Verwaltungsbezirken	5
2. Primäreinkommen je Einwohnerin und Einwohner in Hessen 2018 nach Verwaltungsbezirken	6
Tabellen	
1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in Hessen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken	
a) Grundzahlen in Mill. Euro	7
b) Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahr in %	8
c) Anteil an Hessen in %	9
d) 2015 = 100	10
2. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohnerin und Einwohner in Hessen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken	
a) Grundzahlen in Euro	11
b) Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahr in %	12
c) Hessen = 100	13
d) Alte Bundesländer ohne Berlin = 100	14
e) Deutschland = 100	15
3. Primäreinkommen der privaten Haushalte in Hessen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken	
a) Grundzahlen in Mill. Euro	16
b) Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahr in %	17
c) Anteil an Hessen in %	18
d) 2015 = 100	19
4. Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohnerin und Einwohner in Hessen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken	
a) Grundzahlen in Euro	20
b) Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahr in %	21
c) Hessen = 100	22
d) Alte Bundesländer ohne Berlin = 100	23
e) Deutschland = 100	24

Vorbemerkungen

Mit dem vorliegenden Bericht veröffentlicht das Hessische Statistische Landesamt Ergebnisse zum Verfügbaren Einkommen (VE) und zum Primäreinkommen (PE) der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) für die hessischen Kreise und Regierungsbezirke gemäß den methodischen Vorgaben des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010) dar.

Die Berechnung von VE und PE ist Teil der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR). Ziel der VGR ist – vereinfacht ausgedrückt – eine quantitative Darstellung des Wirtschaftskreislaufes. Sie sollen ein umfassendes, hinreichend gegliedertes und zugleich übersichtliches Gesamtbild des Geschehens in einer Volkswirtschaft geben. Die zentrale Größe der VGR ist das Bruttoinlandsprodukt, der Wert aller innerhalb eines Zeitraumes und einer Region produzierten Güter. Diese Größe kann auf drei verschiedenen Wegen berechnet werden (so genannte 3-Seiten-Rechnung): Entstehung, Verteilung und Verwendung des BIP bzw. des daraus entstehenden Einkommens. Die hier dargestellten VE und PE der privaten Haushalte sind Teil der Verteilungsrechnung. D. h. sie sind Teil der Antwort auf die Frage: Wer erhält das Einkommen, das durch die Güterproduktion entsteht? Das PE entsteht durch die Beteiligung der Haushalte am volkswirtschaftlichen Produktionsprozess, durch den Einsatz von Arbeit oder Vermögen. Zwischen dem PE und VE liegt die sekundäre Einkommensverteilung. Die Haushalte geben einen Teil des PE an den Staat ab, der einen Teil dieser Abgaben zur Erfüllung seiner Aufgaben einsetzt und den Rest wieder an die Haushalte, allerdings in anderer Verteilung, zurückgibt. Die Berechnungen für die verschiedenen Berichtsjahre basieren auf unterschiedlichen Informationsständen. Grundsätzlich stehen die VGR in einem Spannungsfeld zwischen Aktualität und Genauigkeit. Einerseits besteht ein Interesse an schnell verfügbaren Ergebnissen, andererseits sollten möglichst vollständige Informationen in die Berechnungen einfließen. Zwar liegen erste Inputdaten für die Berechnung von PE und VE bereits einige Wochen nach dem Berichtsjahr vor. Die meisten relevanten Datenquellen fallen aber ca. eineinhalb Jahre später an, die letzten Quellen sind erst drei Jahre später verfügbar. Damit sind nicht beide Ziele, Schnelligkeit und Vollständigkeit, zugleich erfüllbar. Die praktizierte Lösung besteht darin, zunächst auf noch unvollständiger Datenbasis vorläufige Ergebnisse zu berechnen und diese regelmäßig zu überarbeiten. Kreisergebnisse können in den VGR erst nach Vorliegen von Bundesergebnissen und Länderergebnissen berechnet werden. Daten zu einem Berichtsjahr werden erstmalig nach 20 Monaten veröffentlicht. Gleichzeitig werden die drei Vorjahre überarbeitet (z. B. enthält der in 2020 veröffentlichte Bericht das Berichtsjahr 2018 erstmalig und die Jahre 2017, 2016 und 2015 in überarbeiteter Form). Neben diesen regelmäßigen Überarbeitungen oder laufenden Revisionen gibt es so genannte große Revisionen. Diese passen in ca. fünfjährigem Rhythmus Konzepte und Methoden der VGR an veränderte ökonomische Gegebenheiten an.

Im Jahr 2019 fand in Deutschland – wie in den meisten Mitgliedstaaten der Europäischen Union – eine umfassende Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen statt. Es gab keine maßgeblichen konzeptionellen Änderungen, vielmehr wurden insbesondere neue Datenquellen, geänderte Bezugs- und Basisdaten und Berechnungsmethoden berücksichtigt. Um Brüche in den Zeitreihen zu vermeiden und den Datennutzern weiterhin methodisch konsistente Zeitreihen zur Verfügung zu stellen, wurden die Ergebnisse bis 1991 zurück neu berechnet. Die Berechnung erfolgte „originär“. Die nächste VGR-Generalrevision findet, EU-weit harmonisiert, voraussichtlich 2024 statt.

Rechtsgrundlage der Berechnungen ist die „Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union (ESVG-Verordnung)“. Durch die hier verbindlich festgelegten Methoden und Konzepte sind die VGR-Ergebnisse in der EU miteinander vergleichbar. In Deutschland ist das Statistische Bundesamt zuständig für die Erstellung der nationalen Ergebnisse (www.destatis.de) und der Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ (AK VGRdL) berechnet arbeitsteilig die VGR-Aggregate für die Länderebene (www.vgrdl.de, Mitglieder im Arbeitskreis sind die Statistischen Ämter der Länder sowie, ohne Stimmrecht, das Statistische Bundesamt und der Deutsche Städtetag). Außerdem legt der AK VGRdL die Methoden für die Kreisberechnungen fest, die von den Statistischen Ämtern der Länder durchgeführt werden.

Begriffserläuterungen

Private Haushalte

Der Sektor Private Haushalte umfasst Einzelpersonen oder Gruppen von Einzelpersonen in ihrer Funktion als Konsumentinnen und Konsumenten mit Wohnsitz in einer bestimmten Region. Die Summe der Haushaltsmitglieder kommt daher der gebietsansässigen Bevölkerung gleich. Die Einkommen der privaten Haushalte und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen allgemein nur zusammengefasst dargestellt, da die statistischen Daten — angesichts der engen monetären Verflechtung beider Sektoren — für eine getrennte Darstellung nicht ausreichen. Allerdings kommt den privaten Organisationen nur ein relativ geringes Gewicht zu, sodass zur Vereinfachung häufig nur vom Haushaltssektor bzw. von den Privaten Haushalten gesprochen wird, obwohl die privaten Organisationen miteinbezogen sind.

Private Organisationen ohne Erwerbszweck

Der Sektor „Private Organisationen ohne Erwerbszweck“ wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Allgemeinen mit den Privaten Haushalten zusammengefasst. Er umfasst Organisationen mit eigener Rechtspersönlichkeit, die als private sonstige Nichtmarktproduzenten den privaten Haushalten dienen (z. B. Vereine oder Gewerkschaften). Abgesehen von speziellen Entgelten bestreiten sie ihre Aufwendungen zu einem wesentlichen Teil aus Beiträgen und Zuwendungen privater Haushalte.

Primäreinkommen

Das Primäreinkommen der Privaten Haushalte (einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck) enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im Einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, die Selbstständigeneinkommen der Einzelunternehmen und Selbstständigen, die auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen enthalten, der Betriebsüberschuss aus der Produktion von Dienstleistungen aus eigengenutztem Wohneigentum sowie die netto empfangenen Vermögenseinkommen (einschließlich des Erwerbs von Finanzserviceleistungen, indirekte Messung (FISIM)).

Verfügbares Einkommen

Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte (Ausgabenkonzept) ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen einerseits die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden, die die privaten Haushalte überwiegend seitens des Staates empfangen; abgezogen werden dagegen Einkommen- und Vermögensteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte entspricht damit den Einkommen, die den privaten Haushalten letztendlich zufließen und die sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können. Allerdings sollte das Verfügbare Einkommen nicht pauschal mit dem Begriff „Kaufkraft“ gleichgesetzt werden, da die Kaufkraft neben dem nominellen Geldbetrag prinzipiell auch das Preisniveau berücksichtigen müsste (reale Kaufkraft), während das verfügbare Einkommen als nominaler Geldbetrag grundsätzlich keinerlei Preisunterschiede berücksichtigt.

Zu den (von privaten Haushalten) **geleisteten laufenden Transfers** zählen insbesondere die *direkten Steuern*, wie die Lohn- und Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer, die (frühere) Vermögensteuer sowie auch Steuern in Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z. B. Kfz-Steuer, Gemeindesteuern, Hunde-, Jagd- und Fischereisteuer), weiterhin die *Sozialbeiträge* der Arbeitgeber, der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, der Selbstständigen sowie die vom Staat für Nichterwerbstätige übernommenen Beiträge. Enthalten sind auch bestimmte unterstellte Sozialbeiträge, welche im System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen aus Konsistenzgründen als Gegenwert von sozialen Leistungen verbucht werden müssen, da ihnen keine speziellen Deckungsmittel oder Beiträge Dritter gegenüberstehen (z. B. im Rahmen der Beamtenversorgung). Zu den geleisteten laufenden Transfers zählen darüber hinaus auch so genannte *Nettoprämien für Schadenversicherungen* (das sind v. a. Beiträge an Kranken- und Schadenversicherungen, abzüglich des Dienstleistungsentgelts dieser Versicherungen) sowie eine Reihe weiterer dem Betrag nach weniger bedeutender Transfers.

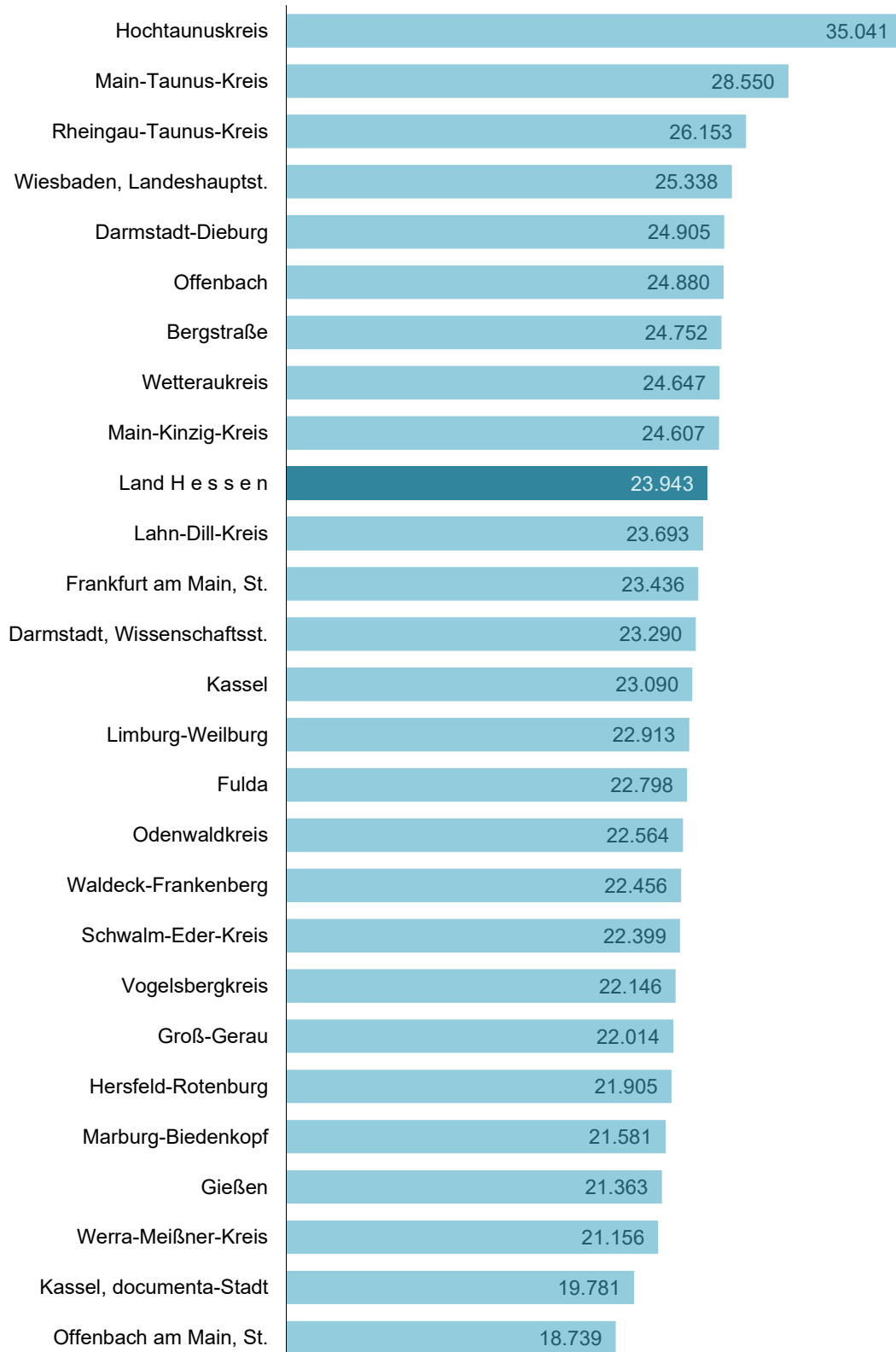
Die von privaten Haushalten **empfangenen laufenden Transfers** umfassen in weit überwiegendem Umfang *monetäre Sozialleistungen*. Diese lassen sich untergliedern in Geldleistungen der Sozialversicherung, Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige (u. a. freiwillige) Sozialleistungen der Arbeitgeber und sonstige soziale Geldleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck außerhalb von Sozialschutzsystemen. Zu den empfangenen laufenden Transfers zählen außerdem die Leistungen von Schadenversicherungen zur Regulierung von Schadenfällen (private Krankenversicherung sowie Kfz-Haftpflicht, Kfz-Unfall, Feuer, Einbruch, Leitungswasser, Glas, Hausrat, Rechtsschutz u. s. w.) sowie eine Reihe weiterer Leistungen. Die weitaus größte Position unter den empfangenen laufenden Transfers stellen allerdings die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeiterinnen und Arbeiter, Angestellte, Knappschaft) dar. Von erheblicher Bedeutung sind

jedoch auch die Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung sowie der Sozialhilfe, die öffentlichen Pensionen und das Kindergeld. Weiterhin zu den monetären Sozialleistungen zählen Geldleistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung, Wohngeld, Erziehungsgeld, Ausbildungsbeihilfen, Kriegsopferversorgung und ähnliche finanzielle Unterstützungsleistungen.

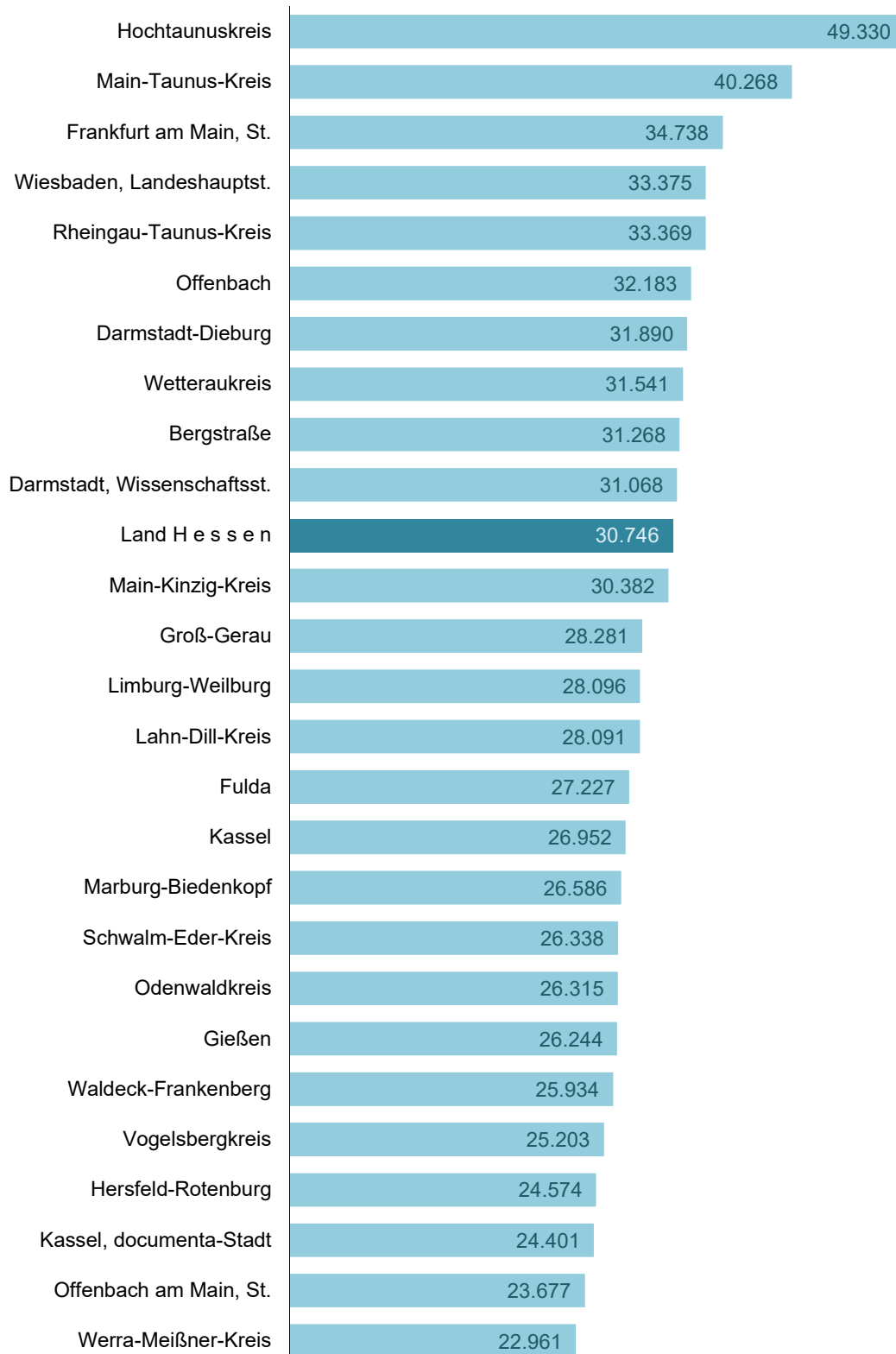
Schematische Darstellung der Einkommensverteilung und der Einkommensumverteilung der Privaten Haushalte:

	Betriebsüberschuss / Selbstständigeneinkommen	}	Einkommensverteilung
+	empfangene Arbeitnehmerentgelte		
+	empfangene Vermögenseinkommen		
-	geleistete Vermögenseinkommen	}	Einkommensumverteilung
=	Primäreinkommen		
-	geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	}	Einkommensumverteilung
-	geleistete Sozialbeiträge		
+	empfangene monetäre Sozialleistungen		
-	geleistete sonstige laufende Transfers	}	Einkommensumverteilung
+	empfangene sonstige laufende Transfers		
=	Verfügbares Einkommen		

Verfügbares Einkommen je Einwohnerin und Einwohner in Hessen 2018 nach Verwaltungsbezirken
(in Euro)



Primäreinkommen je Einwohnerin und Einwohner in Hessen 2018 nach Verwaltungsbezirken
(in Euro)



1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾ in Hessen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
a) Grundzahlen in Mill. Euro								
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	3 024	3 113	3 252	3 382	3 425	3 548	3 697
2	Frankfurt am Main, St.	14 221	14 436	15 068	15 733	16 397	16 837	17 576
3	Offenbach am Main, St.	2 040	2 058	2 079	2 149	2 239	2 296	2 393
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	5 906	5 904	6 041	6 621	6 613	6 807	7 056
5	Bergstraße	5 665	5 720	5 886	6 067	6 231	6 409	6 664
6	Darmstadt-Dieburg	6 304	6 315	6 551	6 669	6 895	7 068	7 390
7	Groß-Gerau	5 004	5 077	5 248	5 421	5 587	5 748	6 009
8	Hochtaunuskreis	6 620	6 759	7 337	7 557	7 724	8 059	8 280
9	Main-Kinzig-Kreis	8 614	8 781	8 900	9 238	9 589	9 846	10 300
10	Main-Taunus-Kreis	5 769	5 770	5 933	6 103	6 311	6 494	6 777
11	Odenwaldkreis	1 876	1 901	1 946	1 990	2 039	2 105	2 182
12	Offenbach	7 460	7 546	7 722	7 916	8 202	8 454	8 780
13	Rheingau-Taunus-Kreis	4 130	4 179	4 332	4 407	4 531	4 664	4 887
14	Wetteraukreis	6 300	6 385	6 559	6 822	7 032	7 230	7 539
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	82 934	83 944	86 854	90 075	92 815	95 564	99 530
16	Gießen	4 791	4 831	4 985	5 237	5 341	5 509	5 725
17	Lahn-Dill-Kreis	5 222	5 226	5 422	5 521	5 642	5 778	6 017
18	Limburg-Weilburg	3 354	3 370	3 454	3 542	3 679	3 776	3 942
19	Marburg-Biedenkopf	4 541	4 600	4 715	4 815	4 987	5 121	5 318
20	Vogelsbergkreis	2 074	2 172	2 190	2 266	2 204	2 272	2 351
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	19 982	20 199	20 767	21 380	21 853	22 456	23 352
22	Kassel, documenta-Stadt	3 456	3 454	3 554	3 650	3 760	3 864	3 979
23	Fulda	4 287	4 332	4 527	4 641	4 726	4 876	5 065
24	Hersfeld-Rotenburg	2 293	2 312	2 338	2 403	2 487	2 564	2 650
25	Kassel	4 757	4 795	4 900	4 978	5 117	5 268	5 464
26	Schwalm-Eder-Kreis	3 488	3 471	3 577	3 666	3 791	3 900	4 043
27	Waldeck-Frankenberg	3 071	3 060	3 129	3 198	3 316	3 414	3 528
28	Werra-Meißner-Kreis	1 858	1 854	1 883	1 933	2 016	2 069	2 138
29	Reg.-Bez. K a s s e l	23 209	23 278	23 908	24 470	25 212	25 955	26 867
30	Land H e s s e n	126 125	127 421	131 529	135 925	139 881	143 975	149 750
davon								
31	kreisfreie Städte	28 646	28 965	29 994	31 535	32 435	33 351	34 702
32	Landkreise	97 479	98 456	101 536	104 390	107 446	110 624	115 048

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.

1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾ in Hessen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
b) Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahr in %								
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	4,8	3,0	4,5	4,0	1,3	3,6	4,2
2	Frankfurt am Main, St.	3,3	1,5	4,4	4,4	4,2	2,7	4,4
3	Offenbach am Main, St.	4,2	0,9	1,0	3,3	4,2	2,5	4,2
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	2,6	0,0	2,3	9,6	– 0,1	2,9	3,7
5	Bergstraße	3,7	1,0	2,9	3,1	2,7	2,8	4,0
6	Darmstadt-Dieburg	2,0	0,2	3,7	1,8	3,4	2,5	4,5
7	Groß-Gerau	2,0	1,5	3,4	3,3	3,1	2,9	4,5
8	Hochtaunuskreis	2,8	2,1	8,6	3,0	2,2	4,3	2,7
9	Main-Kinzig-Kreis	3,9	1,9	1,4	3,8	3,8	2,7	4,6
10	Main-Taunus-Kreis	2,8	0,0	2,8	2,9	3,4	2,9	4,4
11	Odenwaldkreis	2,1	1,3	2,4	2,3	2,4	3,2	3,7
12	Offenbach	2,0	1,2	2,3	2,5	3,6	3,1	3,9
13	Rheingau-Taunus-Kreis	2,9	1,2	3,7	1,7	2,8	2,9	4,8
14	Wetteraukreis	2,5	1,3	2,7	4,0	3,1	2,8	4,3
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	2,9	1,2	3,5	3,7	3,0	3,0	4,2
16	Gießen	2,1	0,8	3,2	5,1	2,0	3,1	3,9
17	Lahn-Dill-Kreis	2,7	0,1	3,8	1,8	2,2	2,4	4,1
18	Limburg-Weilburg	1,6	0,5	2,5	2,5	3,9	2,6	4,4
19	Marburg-Biedenkopf	2,6	1,3	2,5	2,1	3,6	2,7	3,9
20	Vogelsbergkreis	0,7	4,7	0,9	3,4	– 2,7	3,1	3,5
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	2,1	1,1	2,8	3,0	2,2	2,8	4,0
22	Kassel, documenta-Stadt	1,8	0,0	2,9	2,7	3,0	2,8	3,0
23	Fulda	3,0	1,1	4,5	2,5	1,8	3,2	3,9
24	Hersfeld-Rotenburg	1,4	0,9	1,1	2,8	3,5	3,1	3,3
25	Kassel	2,1	0,8	2,2	1,6	2,8	3,0	3,7
26	Schwalm-Eder-Kreis	2,1	– 0,5	3,0	2,5	3,4	2,9	3,7
27	Waldeck-Frankenberg	1,8	– 0,3	2,3	2,2	3,7	3,0	3,3
28	Werra-Meißner-Kreis	1,4	– 0,2	1,6	2,7	4,3	2,6	3,4
29	Reg.-Bez. K a s s e l	2,0	0,3	2,7	2,3	3,0	2,9	3,5
30	Land H e s s e n	2,6	1,0	3,2	3,3	2,9	2,9	4,0
davon								
31	kreisfreie Städte	3,2	1,1	3,6	5,1	2,9	2,8	4,0
32	Landkreise	2,5	1,0	3,1	2,8	2,9	3,0	4,0

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.

**1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾ in Hessen
2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
c) Anteil an Hessen in %								
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	2,4	2,4	2,5	2,5	2,4	2,5	2,5
2	Frankfurt am Main, St.	11,3	11,3	11,5	11,6	11,7	11,7	11,7
3	Offenbach am Main, St.	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	4,7	4,6	4,6	4,9	4,7	4,7	4,7
5	Bergstraße	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5
6	Darmstadt-Dieburg	5,0	5,0	5,0	4,9	4,9	4,9	4,9
7	Groß-Gerau	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
8	Hochtaunuskreis	5,2	5,3	5,6	5,6	5,5	5,6	5,5
9	Main-Kinzig-Kreis	6,8	6,9	6,8	6,8	6,9	6,8	6,9
10	Main-Taunus-Kreis	4,6	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5
11	Odenwaldkreis	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
12	Offenbach	5,9	5,9	5,9	5,8	5,9	5,9	5,9
13	Rheingau-Taunus-Kreis	3,3	3,3	3,3	3,2	3,2	3,2	3,3
14	Wetteraukreis	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	65,8	65,9	66,0	66,3	66,4	66,4	66,5
16	Gießen	3,8	3,8	3,8	3,9	3,8	3,8	3,8
17	Lahn-Dill-Kreis	4,1	4,1	4,1	4,1	4,0	4,0	4,0
18	Limburg-Weilburg	2,7	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6
19	Marburg-Biedenkopf	3,6	3,6	3,6	3,5	3,6	3,6	3,6
20	Vogelsbergkreis	1,6	1,7	1,7	1,7	1,6	1,6	1,6
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	15,8	15,9	15,8	15,7	15,6	15,6	15,6
22	Kassel, documenta-Stadt	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7
23	Fulda	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4
24	Hersfeld-Rotenburg	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8
25	Kassel	3,8	3,8	3,7	3,7	3,7	3,7	3,6
26	Schwalm-Eder-Kreis	2,8	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7
27	Waldeck-Frankenberg	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4
28	Werra-Meißner-Kreis	1,5	1,5	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4
29	Reg.-Bez. K a s s e l	18,4	18,3	18,2	18,0	18,0	18,0	17,9
30	Land H e s s e n	100	100	100	100	100	100	100
davon								
31	kreisfreie Städte	22,7	22,7	22,8	23,2	23,2	23,2	23,2
32	Landkreise	77,3	77,3	77,2	76,8	76,8	76,8	76,8

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.

1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾ in Hessen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
d) 2015 = 100								
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	89,4	92,1	96,2	100	101,3	104,9	109,3
2	Frankfurt am Main, St.	90,4	91,8	95,8	100	104,2	107,0	111,7
3	Offenbach am Main, St.	94,9	95,8	96,8	100	104,2	106,8	111,4
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	89,2	89,2	91,2	100	99,9	102,8	106,6
5	Bergstraße	93,4	94,3	97,0	100	102,7	105,6	109,8
6	Darmstadt-Dieburg	94,5	94,7	98,2	100	103,4	106,0	110,8
7	Groß-Gerau	92,3	93,7	96,8	100	103,1	106,0	110,8
8	Hochtaunuskreis	87,6	89,4	97,1	100	102,2	106,6	109,6
9	Main-Kinzig-Kreis	93,2	95,0	96,3	100	103,8	106,6	111,5
10	Main-Taunus-Kreis	94,5	94,5	97,2	100	103,4	106,4	111,0
11	Odenwaldkreis	94,2	95,5	97,8	100	102,4	105,8	109,6
12	Offenbach	94,2	95,3	97,5	100	103,6	106,8	110,9
13	Rheingau-Taunus-Kreis	93,7	94,8	98,3	100	102,8	105,8	110,9
14	Wetteraukreis	92,3	93,6	96,1	100	103,1	106,0	110,5
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	92,1	93,2	96,4	100	103,0	106,1	110,5
16	Gießen	91,5	92,2	95,2	100	102,0	105,2	109,3
17	Lahn-Dill-Kreis	94,6	94,7	98,2	100	102,2	104,7	109,0
18	Limburg-Weilburg	94,7	95,2	97,5	100	103,9	106,6	111,3
19	Marburg-Biedenkopf	94,3	95,5	97,9	100	103,6	106,3	110,4
20	Vogelsbergkreis	91,5	95,9	96,7	100	97,3	100,3	103,8
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	93,5	94,5	97,1	100	102,2	105,0	109,2
22	Kassel, documenta-Stadt	94,7	94,6	97,4	100	103,0	105,8	109,0
23	Fulda	92,4	93,3	97,5	100	101,8	105,1	109,1
24	Hersfeld-Rotenburg	95,4	96,2	97,3	100	103,5	106,7	110,3
25	Kassel	95,6	96,3	98,4	100	102,8	105,8	109,8
26	Schwalm-Eder-Kreis	95,1	94,7	97,6	100	103,4	106,4	110,3
27	Waldeck-Frankenberg	96,0	95,7	97,9	100	103,7	106,8	110,3
28	Werra-Meißner-Kreis	96,1	95,9	97,4	100	104,3	107,0	110,6
29	Reg.-Bez. K a s s e l	94,8	95,1	97,7	100	103,0	106,1	109,8
30	Land H e s s e n	92,8	93,7	96,8	100	102,9	105,9	110,2
davon								
31	kreisfreie Städte	90,8	91,9	95,1	100	102,9	105,8	110,0
32	Landkreise	93,4	94,3	97,3	100	102,9	106,0	110,2

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.

2. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾ je Einwohnerin und Einwohner in Hessen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
a) Grundzahlen in Euro								
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	20 585	20 917	21 565	22 016	21 903	22 479	23 290
2	Frankfurt am Main, St.	20 847	20 785	21 237	21 696	22 322	22 702	23 436
3	Offenbach am Main, St.	17 600	17 426	17 312	17 561	18 032	18 273	18 739
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	21 729	21 608	22 007	24 018	23 882	24 472	25 338
5	Bergstraße	21 669	21 833	22 375	22 862	23 301	23 881	24 752
6	Darmstadt-Dieburg	22 204	22 164	22 852	22 969	23 472	23 929	24 905
7	Groß-Gerau	19 716	19 825	20 260	20 579	20 883	21 271	22 014
8	Hochtaunuskreis	29 097	29 563	31 904	32 557	32 978	34 220	35 041
9	Main-Kinzig-Kreis	21 403	21 731	21 903	22 543	23 142	23 586	24 607
10	Main-Taunus-Kreis	25 587	25 410	25 907	26 372	26 936	27 476	28 550
11	Odenwaldkreis	19 395	19 713	20 238	20 616	21 076	21 804	22 564
12	Offenbach	22 259	22 374	22 713	22 978	23 524	24 096	24 880
13	Rheingau-Taunus-Kreis	22 857	23 081	23 849	24 065	24 505	25 056	26 153
14	Wetteraukreis	21 463	21 668	22 129	22 767	23 212	23 736	24 647
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	21 955	22 050	22 600	23 137	23 576	24 104	24 955
16	Gießen	18 951	19 061	19 409	20 053	20 224	20 680	21 363
17	Lahn-Dill-Kreis	20 681	20 762	21 571	21 881	22 244	22 737	23 693
18	Limburg-Weilburg	19 705	19 834	20 298	20 692	21 390	21 948	22 913
19	Marburg-Biedenkopf	18 810	19 051	19 514	19 781	20 345	20 850	21 581
20	Vogelsbergkreis	19 297	20 359	20 650	21 270	20 599	21 318	22 146
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	19 506	19 741	20 239	20 666	20 975	21 494	22 314
22	Kassel, documenta-Stadt	17 964	17 852	18 280	18 589	18 940	19 329	19 781
23	Fulda	19 844	20 038	20 881	21 220	21 418	22 016	22 798
24	Hersfeld-Rotenburg	19 030	19 282	19 560	19 981	20 535	21 177	21 905
25	Kassel	20 292	20 509	20 993	21 216	21 650	22 249	23 090
26	Schwalm-Eder-Kreis	19 294	19 302	19 934	20 382	20 978	21 556	22 399
27	Waldeck-Frankenberg	19 464	19 496	19 990	20 364	21 018	21 664	22 456
28	Werra-Meißner-Kreis	18 330	18 423	18 775	19 238	19 989	20 476	21 156
29	Reg.-Bez. K a s s e l	19 289	19 385	19 916	20 267	20 735	21 295	22 029
30	Land H e s s e n	21 003	21 128	21 670	22 155	22 581	23 117	23 943
davon								
31	kreisfreie Städte	20 329	20 281	20 695	21 406	21 760	22 187	22 890
32	Landkreise	21 209	21 391	21 976	22 392	22 841	23 412	24 280

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.

2. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾ je Einwohnerin und Einwohner in Hessen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
b) Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahr in %								
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	4,8	1,6	3,1	2,1	– 0,5	2,6	3,6
2	Frankfurt am Main, St.	3,3	– 0,3	2,2	2,2	2,9	1,7	3,2
3	Offenbach am Main, St.	4,2	– 1,0	– 0,7	1,4	2,7	1,3	2,6
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	2,6	– 0,6	1,8	9,1	– 0,6	2,5	3,5
5	Bergstraße	3,7	0,8	2,5	2,2	1,9	2,5	3,6
6	Darmstadt-Dieburg	2,0	– 0,2	3,1	0,5	2,2	1,9	4,1
7	Groß-Gerau	2,0	0,6	2,2	1,6	1,5	1,9	3,5
8	Hochtaunuskreis	2,8	1,6	7,9	2,0	1,3	3,8	2,4
9	Main-Kinzig-Kreis	3,9	1,5	0,8	2,9	2,7	1,9	4,3
10	Main-Taunus-Kreis	2,8	– 0,7	2,0	1,8	2,1	2,0	3,9
11	Odenwaldkreis	2,1	1,6	2,7	1,9	2,2	3,5	3,5
12	Offenbach	2,0	0,5	1,5	1,2	2,4	2,4	3,3
13	Rheingau-Taunus-Kreis	2,9	1,0	3,3	0,9	1,8	2,2	4,4
14	Wetteraukreis	2,5	1,0	2,1	2,9	2,0	2,3	3,8
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	2,9	0,4	2,5	2,4	1,9	2,2	3,5
16	Gießen	2,1	0,6	1,8	3,3	0,9	2,3	3,3
17	Lahn-Dill-Kreis	2,7	0,4	3,9	1,4	1,7	2,2	4,2
18	Limburg-Weilburg	1,6	0,7	2,3	1,9	3,4	2,6	4,4
19	Marburg-Biedenkopf	2,6	1,3	2,4	1,4	2,9	2,5	3,5
20	Vogelsbergkreis	0,7	5,5	1,4	3,0	– 3,2	3,5	3,9
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	2,1	1,2	2,5	2,1	1,5	2,5	3,8
22	Kassel, documenta-Stadt	1,8	– 0,6	2,4	1,7	1,9	2,1	2,3
23	Fulda	3,0	1,0	4,2	1,6	0,9	2,8	3,6
24	Hersfeld-Rotenburg	1,4	1,3	1,4	2,2	2,8	3,1	3,4
25	Kassel	2,1	1,1	2,4	1,1	2,0	2,8	3,8
26	Schwalm-Eder-Kreis	2,1	0,0	3,3	2,2	2,9	2,8	3,9
27	Waldeck-Frankenberg	1,8	0,2	2,5	1,9	3,2	3,1	3,7
28	Werra-Meißner-Kreis	1,4	0,5	1,9	2,5	3,9	2,4	3,3
29	Reg.-Bez. K a s s e l	2,0	0,5	2,7	1,8	2,3	2,7	3,4
30	Land H e s s e n	2,6	0,6	2,6	2,2	1,9	2,4	3,6
	davon							
31	kreisfreie Städte	3,2	– 0,2	2,0	3,4	1,7	2,0	3,2
32	Landkreise	2,5	0,9	2,7	1,9	2,0	2,5	3,7

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.

2. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾ je Einwohnerin und Einwohner in Hessen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
c) Hessen = 100								
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	98,0	99,0	99,5	99,4	97,0	97,2	97,3
2	Frankfurt am Main, St.	99,3	98,4	98,0	97,9	98,9	98,2	97,9
3	Offenbach am Main, St.	83,8	82,5	79,9	79,3	79,9	79,0	78,3
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	103,5	102,3	101,6	108,4	105,8	105,9	105,8
5	Bergstraße	103,2	103,3	103,3	103,2	103,2	103,3	103,4
6	Darmstadt-Dieburg	105,7	104,9	105,5	103,7	103,9	103,5	104,0
7	Groß-Gerau	93,9	93,8	93,5	92,9	92,5	92,0	91,9
8	Hochtaunuskreis	138,5	139,9	147,2	147,0	146,0	148,0	146,4
9	Main-Kinzig-Kreis	101,9	102,9	101,1	101,8	102,5	102,0	102,8
10	Main-Taunus-Kreis	121,8	120,3	119,6	119,0	119,3	118,9	119,2
11	Odenwaldkreis	92,3	93,3	93,4	93,1	93,3	94,3	94,2
12	Offenbach	106,0	105,9	104,8	103,7	104,2	104,2	103,9
13	Rheingau-Taunus-Kreis	108,8	109,2	110,1	108,6	108,5	108,4	109,2
14	Wetteraukreis	102,2	102,6	102,1	102,8	102,8	102,7	102,9
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	104,5	104,4	104,3	104,4	104,4	104,3	104,2
16	Gießen	90,2	90,2	89,6	90,5	89,6	89,5	89,2
17	Lahn-Dill-Kreis	98,5	98,3	99,5	98,8	98,5	98,4	99,0
18	Limburg-Weilburg	93,8	93,9	93,7	93,4	94,7	94,9	95,7
19	Marburg-Biedenkopf	89,6	90,2	90,1	89,3	90,1	90,2	90,1
20	Vogelsbergkreis	91,9	96,4	95,3	96,0	91,2	92,2	92,5
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	92,9	93,4	93,4	93,3	92,9	93,0	93,2
22	Kassel, documenta-Stadt	85,5	84,5	84,4	83,9	83,9	83,6	82,6
23	Fulda	94,5	94,8	96,4	95,8	94,8	95,2	95,2
24	Hersfeld-Rotenburg	90,6	91,3	90,3	90,2	90,9	91,6	91,5
25	Kassel	96,6	97,1	96,9	95,8	95,9	96,2	96,4
26	Schwalm-Eder-Kreis	91,9	91,4	92,0	92,0	92,9	93,2	93,6
27	Waldeck-Frankenberg	92,7	92,3	92,2	91,9	93,1	93,7	93,8
28	Werra-Meißner-Kreis	87,3	87,2	86,6	86,8	88,5	88,6	88,4
29	Reg.-Bez. K a s s e l	91,8	91,8	91,9	91,5	91,8	92,1	92,0
30	Land H e s s e n	100	100	100	100	100	100	100
davon								
31	kreisfreie Städte	96,8	96,0	95,5	96,6	96,4	96,0	95,6
32	Landkreise	101,0	101,2	101,4	101,1	101,2	101,3	101,4

1) Einsch. private Organisationen ohne Erwerbszweck.

**2. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾ je Einwohnerin und Einwohner in
Hessen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
d) Alte Bundesländer ohne Berlin = 100								
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	99,2	99,8	100,8	101,2	98,4	98,6	98,9
2	Frankfurt am Main, St.	100,5	99,2	99,2	99,7	100,3	99,5	99,5
3	Offenbach am Main, St.	84,8	83,2	80,9	80,7	81,0	80,1	79,6
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	104,7	103,1	102,8	110,4	107,3	107,3	107,6
5	Bergstraße	104,4	104,2	104,5	105,1	104,6	104,7	105,1
6	Darmstadt-Dieburg	107,0	105,8	106,8	105,5	105,4	104,9	105,8
7	Groß-Gerau	95,0	94,6	94,7	94,6	93,8	93,3	93,5
8	Hochtaunuskreis	140,2	141,1	149,1	149,6	148,1	150,0	148,8
9	Main-Kinzig-Kreis	103,2	103,7	102,3	103,6	103,9	103,4	104,5
10	Main-Taunus-Kreis	123,3	121,3	121,0	121,2	121,0	120,5	121,2
11	Odenwaldkreis	93,5	94,1	94,6	94,7	94,7	95,6	95,8
12	Offenbach	107,3	106,8	106,1	105,6	105,7	105,6	105,7
13	Rheingau-Taunus-Kreis	110,2	110,2	111,4	110,6	110,1	109,9	111,1
14	Wetteraukreis	103,4	103,4	103,4	104,6	104,2	104,1	104,7
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	105,8	105,3	105,6	106,3	105,9	105,7	106,0
16	Gießen	91,3	91,0	90,7	92,1	90,8	90,7	90,7
17	Lahn-Dill-Kreis	99,7	99,1	100,8	100,5	99,9	99,7	100,6
18	Limburg-Weilburg	95,0	94,7	94,8	95,1	96,1	96,2	97,3
19	Marburg-Biedenkopf	90,7	90,9	91,2	90,9	91,4	91,4	91,7
20	Vogelsbergkreis	93,0	97,2	96,5	97,7	92,5	93,5	94,0
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	94,0	94,2	94,6	95,0	94,2	94,2	94,8
22	Kassel, documenta-Stadt	86,6	85,2	85,4	85,4	85,1	84,7	84,0
23	Fulda	95,6	95,7	97,6	97,5	96,2	96,5	96,8
24	Hersfeld-Rotenburg	91,7	92,0	91,4	91,8	92,2	92,8	93,0
25	Kassel	97,8	97,9	98,1	97,5	97,2	97,5	98,1
26	Schwalm-Eder-Kreis	93,0	92,1	93,1	93,7	94,2	94,5	95,1
27	Waldeck-Frankenberg	93,8	93,1	93,4	93,6	94,4	95,0	95,4
28	Werra-Meißner-Kreis	88,3	87,9	87,7	88,4	89,8	89,8	89,8
29	Reg.-Bez. K a s s e l	93,0	92,5	93,1	93,1	93,1	93,4	93,6
30	Land H e s s e n	101,2	100,9	101,2	101,8	101,4	101,3	101,7
davon								
31	kreisfreie Städte	98,0	96,8	96,7	98,4	97,7	97,3	97,2
32	Landkreise	102,2	102,1	102,7	102,9	102,6	102,6	103,1

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.

2. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾ je Einwohnerin und Einwohner in Hessen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
e) Deutschland = 100								
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	102,6	103,0	104,1	104,3	101,4	101,3	101,7
2	Frankfurt am Main, St.	103,9	102,4	102,5	102,8	103,3	102,3	102,3
3	Offenbach am Main, St.	87,7	85,8	83,5	83,2	83,4	82,4	81,8
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	108,3	106,5	106,2	113,8	110,5	110,3	110,6
5	Bergstraße	108,0	107,6	108,0	108,3	107,8	107,6	108,1
6	Darmstadt-Dieburg	110,6	109,2	110,3	108,9	108,6	107,8	108,8
7	Groß-Gerau	98,2	97,7	97,8	97,5	96,6	95,9	96,1
8	Hochtaunuskreis	145,0	145,6	154,0	154,3	152,6	154,2	153,0
9	Main-Kinzig-Kreis	106,7	107,1	105,7	106,8	107,1	106,3	107,5
10	Main-Taunus-Kreis	127,5	125,2	125,0	125,0	124,6	123,8	124,7
11	Odenwaldkreis	96,6	97,1	97,7	97,7	97,5	98,3	98,5
12	Offenbach	110,9	110,2	109,6	108,9	108,9	108,6	108,6
13	Rheingau-Taunus-Kreis	113,9	113,7	115,1	114,0	113,4	112,9	114,2
14	Wetteraukreis	107,0	106,7	106,8	107,9	107,4	107,0	107,6
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	109,4	108,6	109,1	109,6	109,1	108,6	109,0
16	Gießen	94,4	93,9	93,7	95,0	93,6	93,2	93,3
17	Lahn-Dill-Kreis	103,1	102,3	104,1	103,7	102,9	102,5	103,5
18	Limburg-Weilburg	98,2	97,7	98,0	98,1	99,0	98,9	100,1
19	Marburg-Biedenkopf	93,7	93,9	94,2	93,7	94,1	94,0	94,2
20	Vogelsbergkreis	96,2	100,3	99,7	100,8	95,3	96,1	96,7
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	97,2	97,3	97,7	97,9	97,1	96,9	97,4
22	Kassel, documenta-Stadt	89,5	87,9	88,2	88,1	87,6	87,1	86,4
23	Fulda	98,9	98,7	100,8	100,6	99,1	99,2	99,6
24	Hersfeld-Rotenburg	94,8	95,0	94,4	94,7	95,0	95,4	95,7
25	Kassel	101,1	101,0	101,3	100,5	100,2	100,3	100,8
26	Schwalm-Eder-Kreis	96,1	95,1	96,2	96,6	97,1	97,1	97,8
27	Waldeck-Frankenberg	97,0	96,0	96,5	96,5	97,3	97,6	98,1
28	Werra-Meißner-Kreis	91,3	90,8	90,6	91,2	92,5	92,3	92,4
29	Reg.-Bez. K a s s e l	96,1	95,5	96,1	96,0	95,9	96,0	96,2
30	Land H e s s e n	104,7	104,1	104,6	105,0	104,5	104,2	104,6
davon								
31	kreisfreie Städte	101,3	99,9	99,9	101,4	100,7	100,0	100,0
32	Landkreise	105,7	105,4	106,1	106,1	105,7	105,5	106,0

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.

3. Primäreinkommen der privaten Haushalte¹⁾ in Hessen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
a) Grundzahlen in Mill. Euro								
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	3 889	4 023	4 229	4 404	4 524	4 734	4 932
2	Frankfurt am Main, St.	20 029	20 509	21 678	22 785	23 968	24 989	26 052
3	Offenbach am Main, St.	2 441	2 477	2 541	2 643	2 792	2 894	3 024
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	7 533	7 625	7 848	8 526	8 598	8 952	9 295
5	Bergstraße	7 030	7 157	7 394	7 613	7 809	8 109	8 418
6	Darmstadt-Dieburg	7 927	7 995	8 304	8 451	8 757	9 077	9 463
7	Groß-Gerau	6 288	6 417	6 670	6 876	7 120	7 402	7 720
8	Hochtaunuskreis	9 118	9 361	10 170	10 404	10 739	11 313	11 656
9	Main-Kinzig-Kreis	10 481	10 728	10 926	11 310	11 762	12 186	12 717
10	Main-Taunus-Kreis	7 914	8 001	8 258	8 486	8 810	9 184	9 558
11	Odenwaldkreis	2 166	2 208	2 270	2 311	2 364	2 458	2 545
12	Offenbach	9 425	9 592	9 891	10 127	10 513	10 945	11 357
13	Rheingau-Taunus-Kreis	5 210	5 297	5 505	5 586	5 751	5 975	6 236
14	Wetteraukreis	7 915	8 074	8 336	8 652	8 930	9 271	9 648
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	107 365	109 462	114 021	118 173	122 437	127 486	132 619
16	Gießen	5 769	5 852	6 065	6 352	6 507	6 767	7 032
17	Lahn-Dill-Kreis	6 071	6 119	6 366	6 462	6 623	6 848	7 134
18	Limburg-Weilburg	4 064	4 108	4 216	4 320	4 482	4 641	4 833
19	Marburg-Biedenkopf	5 509	5 611	5 764	5 881	6 090	6 311	6 551
20	Vogelsbergkreis	2 350	2 467	2 490	2 557	2 490	2 586	2 676
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	23 763	24 157	24 901	25 572	26 192	27 152	28 226
22	Kassel, documenta-Stadt	4 047	4 083	4 253	4 387	4 558	4 738	4 908
23	Fulda	5 015	5 095	5 340	5 490	5 614	5 827	6 049
24	Hersfeld-Rotenburg	2 532	2 566	2 594	2 667	2 764	2 868	2 973
25	Kassel	5 500	5 566	5 706	5 768	5 923	6 154	6 378
26	Schwalm-Eder-Kreis	4 037	4 051	4 193	4 281	4 421	4 584	4 754
27	Waldeck-Frankenberg	3 477	3 490	3 581	3 654	3 797	3 939	4 074
28	Werra-Meißner-Kreis	1 978	1 986	2 018	2 070	2 163	2 239	2 320
29	Reg.-Bez. K a s s e l	26 585	26 836	27 686	28 317	29 240	30 349	31 457
30	Land H e s s e n	157 714	160 455	166 607	172 062	177 870	184 987	192 303
	davon							
31	kreisfreie Städte	37 939	38 716	40 550	42 745	44 440	46 306	48 211
32	Landkreise	119 775	121 739	126 058	129 317	133 429	138 681	144 092

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.

3. Primäreinkommen der privaten Haushalte¹⁾ in Hessen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
b) Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr in %								
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	5,4	3,4	5,1	4,1	2,7	4,6	4,2
2	Frankfurt am Main, St.	3,9	2,4	5,7	5,1	5,2	4,3	4,3
3	Offenbach am Main, St.	4,6	1,4	2,6	4,0	5,6	3,6	4,5
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	3,3	1,2	2,9	8,6	0,8	4,1	3,8
5	Bergstraße	3,9	1,8	3,3	3,0	2,6	3,8	3,8
6	Darmstadt-Dieburg	2,4	0,9	3,9	1,8	3,6	3,7	4,3
7	Groß-Gerau	2,5	2,1	3,9	3,1	3,6	4,0	4,3
8	Hochtaunuskreis	3,3	2,7	8,6	2,3	3,2	5,3	3,0
9	Main-Kinzig-Kreis	4,0	2,4	1,8	3,5	4,0	3,6	4,4
10	Main-Taunus-Kreis	3,2	1,1	3,2	2,8	3,8	4,2	4,1
11	Odenwaldkreis	2,4	1,9	2,8	1,8	2,3	4,0	3,5
12	Offenbach	2,4	1,8	3,1	2,4	3,8	4,1	3,8
13	Rheingau-Taunus-Kreis	3,2	1,7	3,9	1,5	3,0	3,9	4,4
14	Wetteraukreis	2,9	2,0	3,3	3,8	3,2	3,8	4,1
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	3,4	2,0	4,2	3,6	3,6	4,1	4,0
16	Gießen	2,6	1,5	3,6	4,7	2,4	4,0	3,9
17	Lahn-Dill-Kreis	3,1	0,8	4,0	1,5	2,5	3,4	4,2
18	Limburg-Weilburg	2,3	1,1	2,6	2,5	3,8	3,5	4,1
19	Marburg-Biedenkopf	3,1	1,8	2,7	2,0	3,6	3,6	3,8
20	Vogelsbergkreis	1,4	5,0	0,9	2,7	-2,6	3,9	3,5
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	2,6	1,7	3,1	2,7	2,4	3,7	4,0
22	Kassel, documenta-Stadt	2,9	0,9	4,2	3,1	3,9	3,9	3,6
23	Fulda	3,3	1,6	4,8	2,8	2,3	3,8	3,8
24	Hersfeld-Rotenburg	1,9	1,4	1,1	2,8	3,7	3,8	3,7
25	Kassel	2,8	1,2	2,5	1,1	2,7	3,9	3,6
26	Schwalm-Eder-Kreis	2,5	0,3	3,5	2,1	3,3	3,7	3,7
27	Waldeck-Frankenberg	2,1	0,4	2,6	2,0	3,9	3,8	3,4
28	Werra-Meißner-Kreis	2,0	0,4	1,6	2,6	4,5	3,5	3,6
29	Reg.-Bez. K a s s e l	2,6	0,9	3,2	2,3	3,3	3,8	3,7
30	Land H e s s e n	3,1	1,7	3,8	3,3	3,4	4,0	4,0
davon								
31	kreisfreie Städte	3,9	2,0	4,7	5,4	4,0	4,2	4,1
32	Landkreise	2,9	1,6	3,5	2,6	3,2	3,9	3,9

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.

3. Primäreinkommen der privaten Haushalte¹⁾ in Hessen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
c) Anteil an Hessen in %								
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	2,5	2,5	2,5	2,6	2,5	2,6	2,6
2	Frankfurt am Main, St.	12,7	12,8	13,0	13,2	13,5	13,5	13,5
3	Offenbach am Main, St.	1,5	1,5	1,5	1,5	1,6	1,6	1,6
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	4,8	4,8	4,7	5,0	4,8	4,8	4,8
5	Bergstraße	4,5	4,5	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4
6	Darmstadt-Dieburg	5,0	5,0	5,0	4,9	4,9	4,9	4,9
7	Groß-Gerau	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
8	Hochtaunuskreis	5,8	5,8	6,1	6,0	6,0	6,1	6,1
9	Main-Kinzig-Kreis	6,6	6,7	6,6	6,6	6,6	6,6	6,6
10	Main-Taunus-Kreis	5,0	5,0	5,0	4,9	5,0	5,0	5,0
11	Odenwaldkreis	1,4	1,4	1,4	1,3	1,3	1,3	1,3
12	Offenbach	6,0	6,0	5,9	5,9	5,9	5,9	5,9
13	Rheingau-Taunus-Kreis	3,3	3,3	3,3	3,2	3,2	3,2	3,2
14	Wetteraukreis	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	68,1	68,2	68,4	68,7	68,8	68,9	69,0
16	Gießen	3,7	3,6	3,6	3,7	3,7	3,7	3,7
17	Lahn-Dill-Kreis	3,8	3,8	3,8	3,8	3,7	3,7	3,7
18	Limburg-Weilburg	2,6	2,6	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
19	Marburg-Biedenkopf	3,5	3,5	3,5	3,4	3,4	3,4	3,4
20	Vogelsbergkreis	1,5	1,5	1,5	1,5	1,4	1,4	1,4
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	15,1	15,1	14,9	14,9	14,7	14,7	14,7
22	Kassel, documenta-Stadt	2,6	2,5	2,6	2,5	2,6	2,6	2,6
23	Fulda	3,2	3,2	3,2	3,2	3,2	3,1	3,1
24	Hersfeld-Rotenburg	1,6	1,6	1,6	1,5	1,6	1,6	1,5
25	Kassel	3,5	3,5	3,4	3,4	3,3	3,3	3,3
26	Schwalm-Eder-Kreis	2,6	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
27	Waldeck-Frankenberg	2,2	2,2	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1
28	Werra-Meißner-Kreis	1,3	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
29	Reg.-Bez. K a s s e l	16,9	16,7	16,6	16,5	16,4	16,4	16,4
30	Land H e s s e n	100	100	100	100	100	100	100
davon								
31	kreisfreie Städte	24,1	24,1	24,3	24,8	25,0	25,0	25,1
32	Landkreise	75,9	75,9	75,7	75,2	75,0	75,0	74,9

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.

3. Primäreinkommen der privaten Haushalte¹⁾ in Hessen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
d) 2015 = 100								
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	88,3	91,3	96,0	100	102,7	107,5	112,0
2	Frankfurt am Main, St.	87,9	90,0	95,1	100	105,2	109,7	114,3
3	Offenbach am Main, St.	92,4	93,7	96,2	100	105,6	109,5	114,4
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	88,3	89,4	92,0	100	100,8	105,0	109,0
5	Bergstraße	92,4	94,0	97,1	100	102,6	106,5	110,6
6	Darmstadt-Dieburg	93,8	94,6	98,3	100	103,6	107,4	112,0
7	Groß-Gerau	91,4	93,3	97,0	100	103,6	107,6	112,3
8	Hochtaunuskreis	87,6	90,0	97,8	100	103,2	108,7	112,0
9	Main-Kinzig-Kreis	92,7	94,9	96,6	100	104,0	107,7	112,4
10	Main-Taunus-Kreis	93,3	94,3	97,3	100	103,8	108,2	112,6
11	Odenwaldkreis	93,7	95,5	98,2	100	102,3	106,3	110,1
12	Offenbach	93,1	94,7	97,7	100	103,8	108,1	112,1
13	Rheingau-Taunus-Kreis	93,3	94,8	98,6	100	103,0	107,0	111,6
14	Wetteraukreis	91,5	93,3	96,4	100	103,2	107,2	111,5
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	90,9	92,6	96,5	100	103,6	107,9	112,2
16	Gießen	90,8	92,1	95,5	100	102,4	106,5	110,7
17	Lahn-Dill-Kreis	94,0	94,7	98,5	100	102,5	106,0	110,4
18	Limburg-Weilburg	94,1	95,1	97,6	100	103,8	107,4	111,9
19	Marburg-Biedenkopf	93,7	95,4	98,0	100	103,6	107,3	111,4
20	Vogelsbergkreis	91,9	96,5	97,4	100	97,4	101,1	104,6
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	92,9	94,5	97,4	100	102,4	106,2	110,4
22	Kassel, documenta-Stadt	92,3	93,1	97,0	100	103,9	108,0	111,9
23	Fulda	91,3	92,8	97,3	100	102,3	106,1	110,2
24	Hersfeld-Rotenburg	94,9	96,2	97,3	100	103,7	107,5	111,5
25	Kassel	95,3	96,5	98,9	100	102,7	106,7	110,6
26	Schwalm-Eder-Kreis	94,3	94,6	97,9	100	103,3	107,1	111,0
27	Waldeck-Frankenberg	95,1	95,5	98,0	100	103,9	107,8	111,5
28	Werra-Meißner-Kreis	95,5	95,9	97,5	100	104,5	108,1	112,1
29	Reg.-Bez. K a s s e l	93,9	94,8	97,8	100	103,3	107,2	111,1
30	Land H e s s e n	91,7	93,3	96,8	100	103,4	107,5	111,8
davon								
31	kreisfreie Städte	88,8	90,6	94,9	100	104,0	108,3	112,8
32	Landkreise	92,6	94,1	97,5	100	103,2	107,2	111,4

1) Einsch. private Organisationen ohne Erwerbszweck.

4. Primäreinkommen der privaten Haushalte¹⁾ je Einwohnerin und Einwohner in Hessen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
a) Grundzahlen in Euro								
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	26 476	27 029	28 045	28 670	28 927	29 988	31 068
2	Frankfurt am Main, St.	29 361	29 528	30 554	31 421	32 629	33 693	34 738
3	Offenbach am Main, St.	21 063	20 975	21 162	21 599	22 488	23 034	23 677
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	27 715	27 903	28 591	30 930	31 049	32 186	33 375
5	Bergstraße	26 892	27 314	28 106	28 687	29 199	30 216	31 268
6	Darmstadt-Dieburg	27 918	28 063	28 964	29 103	29 809	30 727	31 890
7	Groß-Gerau	24 772	25 059	25 749	26 102	26 613	27 391	28 281
8	Hochtaunuskreis	40 074	40 942	44 222	44 824	45 853	48 040	49 330
9	Main-Kinzig-Kreis	26 041	26 551	26 891	27 600	28 388	29 191	30 382
10	Main-Taunus-Kreis	35 100	35 235	36 063	36 669	37 607	38 859	40 268
11	Odenwaldkreis	22 392	22 895	23 607	23 939	24 438	25 457	26 315
12	Offenbach	28 122	28 438	29 092	29 394	30 152	31 196	32 183
13	Rheingau-Taunus-Kreis	28 832	29 255	30 305	30 503	31 106	32 098	33 369
14	Wetteraukreis	26 965	27 399	28 127	28 874	29 479	30 437	31 541
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	28 422	28 753	29 669	30 355	31 101	32 156	33 251
16	Gießen	22 818	23 092	23 616	24 323	24 638	25 403	26 244
17	Lahn-Dill-Kreis	24 045	24 308	25 324	25 612	26 115	26 947	28 091
18	Limburg-Weilburg	23 881	24 173	24 772	25 240	26 055	26 975	28 096
19	Marburg-Biedenkopf	22 820	23 238	23 854	24 160	24 845	25 696	26 586
20	Vogelsbergkreis	21 864	23 128	23 476	24 008	23 271	24 262	25 203
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	23 197	23 609	24 268	24 718	25 140	25 990	26 971
22	Kassel, documenta-Stadt	21 038	21 101	21 876	22 339	22 962	23 702	24 401
23	Fulda	23 213	23 566	24 627	25 098	25 444	26 309	27 227
24	Hersfeld-Rotenburg	21 015	21 402	21 706	22 169	22 823	23 686	24 574
25	Kassel	23 458	23 807	24 449	24 585	25 057	25 989	26 952
26	Schwalm-Eder-Kreis	22 328	22 525	23 364	23 798	24 464	25 336	26 338
27	Waldeck-Frankenberg	22 040	22 234	22 879	23 273	24 062	24 995	25 934
28	Werra-Meißner-Kreis	19 511	19 731	20 126	20 610	21 451	22 159	22 961
29	Reg.-Bez. K a s s e l	22 095	22 348	23 063	23 453	24 047	24 900	25 793
30	Land H e s s e n	26 263	26 605	27 449	28 046	28 714	29 702	30 746
davon								
31	kreisfreie Städte	26 924	27 108	27 979	29 016	29 815	30 806	31 800
32	Landkreise	26 060	26 449	27 283	27 739	28 365	29 350	30 409

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.

4. Primäreinkommen der privaten Haushalte¹⁾ je Einwohnerin und Einwohner in Hessen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
b) Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr in %								
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	5,4	2,1	3,8	2,2	0,9	3,7	3,6
2	Frankfurt am Main, St.	3,9	0,6	3,5	2,8	3,8	3,3	3,1
3	Offenbach am Main, St.	4,6	-0,4	0,9	2,1	4,1	2,4	2,8
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	3,3	0,7	2,5	8,2	0,4	3,7	3,7
5	Bergstraße	3,9	1,6	2,9	2,1	1,8	3,5	3,5
6	Darmstadt-Dieburg	2,4	0,5	3,2	0,5	2,4	3,1	3,8
7	Groß-Gerau	2,5	1,2	2,8	1,4	2,0	2,9	3,2
8	Hochtaunuskreis	3,3	2,2	8,0	1,4	2,3	4,8	2,7
9	Main-Kinzig-Kreis	4,0	2,0	1,3	2,6	2,9	2,8	4,1
10	Main-Taunus-Kreis	3,2	0,4	2,3	1,7	2,6	3,3	3,6
11	Odenwaldkreis	2,4	2,2	3,1	1,4	2,1	4,2	3,4
12	Offenbach	2,4	1,1	2,3	1,0	2,6	3,5	3,2
13	Rheingau-Taunus-Kreis	3,2	1,5	3,6	0,7	2,0	3,2	4,0
14	Wetteraukreis	2,9	1,6	2,7	2,7	2,1	3,2	3,6
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	3,4	1,2	3,2	2,3	2,5	3,4	3,4
16	Gießen	2,6	1,2	2,3	3,0	1,3	3,1	3,3
17	Lahn-Dill-Kreis	3,1	1,1	4,2	1,1	2,0	3,2	4,2
18	Limburg-Weilburg	2,3	1,2	2,5	1,9	3,2	3,5	4,2
19	Marburg-Biedenkopf	3,1	1,8	2,7	1,3	2,8	3,4	3,5
20	Vogelsbergkreis	1,4	5,8	1,5	2,3	-3,1	4,3	3,9
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	2,6	1,8	2,8	1,9	1,7	3,4	3,8
22	Kassel, documenta-Stadt	2,9	0,3	3,7	2,1	2,8	3,2	2,9
23	Fulda	3,3	1,5	4,5	1,9	1,4	3,4	3,5
24	Hersfeld-Rotenburg	1,9	1,8	1,4	2,1	3,0	3,8	3,7
25	Kassel	2,8	1,5	2,7	0,6	1,9	3,7	3,7
26	Schwalm-Eder-Kreis	2,5	0,9	3,7	1,9	2,8	3,6	4,0
27	Waldeck-Frankenberg	2,1	0,9	2,9	1,7	3,4	3,9	3,8
28	Werra-Meißner-Kreis	2,0	1,1	2,0	2,4	4,1	3,3	3,6
29	Reg.-Bez. K a s s e l	2,6	1,1	3,2	1,7	2,5	3,5	3,6
30	Land H e s s e n	3,1	1,3	3,2	2,2	2,4	3,4	3,5
davon								
31	kreisfreie Städte	3,9	0,7	3,2	3,7	2,8	3,3	3,2
32	Landkreise	2,9	1,5	3,2	1,7	2,3	3,5	3,6

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.

4. Primäreinkommen der privaten Haushalte¹⁾ je Einwohnerin und Einwohner in Hessen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
c) Hessen = 100								
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	100,8	101,6	102,2	102,2	100,7	101,0	101,0
2	Frankfurt am Main, St.	111,8	111,0	111,3	112,0	113,6	113,4	113,0
3	Offenbach am Main, St.	80,2	78,8	77,1	77,0	78,3	77,6	77,0
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	105,5	104,9	104,2	110,3	108,1	108,4	108,6
5	Bergstraße	102,4	102,7	102,4	102,3	101,7	101,7	101,7
6	Darmstadt-Dieburg	106,3	105,5	105,5	103,8	103,8	103,5	103,7
7	Groß-Gerau	94,3	94,2	93,8	93,1	92,7	92,2	92,0
8	Hochtaunuskreis	152,6	153,9	161,1	159,8	159,7	161,7	160,4
9	Main-Kinzig-Kreis	99,2	99,8	98,0	98,4	98,9	98,3	98,8
10	Main-Taunus-Kreis	133,6	132,4	131,4	130,7	131,0	130,8	131,0
11	Odenwaldkreis	85,3	86,1	86,0	85,4	85,1	85,7	85,6
12	Offenbach	107,1	106,9	106,0	104,8	105,0	105,0	104,7
13	Rheingau-Taunus-Kreis	109,8	110,0	110,4	108,8	108,3	108,1	108,5
14	Wetteraukreis	102,7	103,0	102,5	103,0	102,7	102,5	102,6
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	108,2	108,1	108,1	108,2	108,3	108,3	108,1
16	Gießen	86,9	86,8	86,0	86,7	85,8	85,5	85,4
17	Lahn-Dill-Kreis	91,6	91,4	92,3	91,3	90,9	90,7	91,4
18	Limburg-Weilburg	90,9	90,9	90,2	90,0	90,7	90,8	91,4
19	Marburg-Biedenkopf	86,9	87,3	86,9	86,1	86,5	86,5	86,5
20	Vogelsbergkreis	83,3	86,9	85,5	85,6	81,0	81,7	82,0
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	88,3	88,7	88,4	88,1	87,6	87,5	87,7
22	Kassel, documenta-Stadt	80,1	79,3	79,7	79,7	80,0	79,8	79,4
23	Fulda	88,4	88,6	89,7	89,5	88,6	88,6	88,6
24	Hersfeld-Rotenburg	80,0	80,4	79,1	79,0	79,5	79,7	79,9
25	Kassel	89,3	89,5	89,1	87,7	87,3	87,5	87,7
26	Schwalm-Eder-Kreis	85,0	84,7	85,1	84,9	85,2	85,3	85,7
27	Waldeck-Frankenberg	83,9	83,6	83,4	83,0	83,8	84,2	84,3
28	Werra-Meißner-Kreis	74,3	74,2	73,3	73,5	74,7	74,6	74,7
29	Reg.-Bez. K a s s e l	84,1	84,0	84,0	83,6	83,7	83,8	83,9
30	Land H e s s e n	100	100	100	100	100	100	100
davon								
31	kreisfreie Städte	102,5	101,9	101,9	103,5	103,8	103,7	103,4
32	Landkreise	99,2	99,4	99,4	98,9	98,8	98,8	98,9

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.

4. Primäreinkommen der privaten Haushalte¹⁾ je Einwohnerin und Einwohner in Hessen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
d) Alte Bundesländer ohne Berlin = 100								
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	103,6	104,1	105,5	105,8	104,1	104,5	104,6
2	Frankfurt am Main, St.	114,9	113,8	114,9	116,0	117,4	117,4	116,9
3	Offenbach am Main, St.	82,4	80,8	79,6	79,7	80,9	80,2	79,7
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	108,4	107,5	107,5	114,2	111,8	112,1	112,3
5	Bergstraße	105,2	105,2	105,7	105,9	105,1	105,3	105,2
6	Darmstadt-Dieburg	109,2	108,1	108,9	107,4	107,3	107,0	107,3
7	Groß-Gerau	96,9	96,6	96,8	96,3	95,8	95,4	95,2
8	Hochtaunuskreis	156,8	157,8	166,3	165,5	165,0	167,4	166,0
9	Main-Kinzig-Kreis	101,9	102,3	101,1	101,9	102,2	101,7	102,2
10	Main-Taunus-Kreis	137,3	135,8	135,6	135,4	135,4	135,4	135,5
11	Odenwaldkreis	87,6	88,2	88,8	88,4	88,0	88,7	88,6
12	Offenbach	110,0	109,6	109,4	108,5	108,5	108,7	108,3
13	Rheingau-Taunus-Kreis	112,8	112,7	114,0	112,6	112,0	111,8	112,3
14	Wetteraukreis	105,5	105,6	105,8	106,6	106,1	106,0	106,2
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	111,2	110,8	111,6	112,0	111,9	112,0	111,9
16	Gießen	89,3	89,0	88,8	89,8	88,7	88,5	88,3
17	Lahn-Dill-Kreis	94,1	93,7	95,2	94,5	94,0	93,9	94,5
18	Limburg-Weilburg	93,4	93,1	93,2	93,2	93,8	94,0	94,6
19	Marburg-Biedenkopf	89,3	89,5	89,7	89,2	89,4	89,5	89,5
20	Vogelsbergkreis	85,6	89,1	88,3	88,6	83,8	84,5	84,8
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	90,8	91,0	91,3	91,2	90,5	90,5	90,8
22	Kassel, documenta-Stadt	82,3	81,3	82,3	82,5	82,7	82,6	82,1
23	Fulda	90,8	90,8	92,6	92,6	91,6	91,7	91,6
24	Hersfeld-Rotenburg	82,2	82,5	81,6	81,8	82,2	82,5	82,7
25	Kassel	91,8	91,7	91,9	90,7	90,2	90,5	90,7
26	Schwalm-Eder-Kreis	87,4	86,8	87,9	87,8	88,1	88,3	88,6
27	Waldeck-Frankenberg	86,2	85,7	86,0	85,9	86,6	87,1	87,3
28	Werra-Meißner-Kreis	76,3	76,0	75,7	76,1	77,2	77,2	77,3
29	Reg.-Bez. K a s s e l	86,5	86,1	86,7	86,6	86,6	86,7	86,8
30	Land H e s s e n	102,8	102,5	103,2	103,5	103,4	103,5	103,5
davon								
31	kreisfreie Städte	105,4	104,5	105,2	107,1	107,3	107,3	107,0
32	Landkreise	102,0	101,9	102,6	102,4	102,1	102,2	102,3

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.

4. Primäreinkommen der privaten Haushalte¹⁾ je Einwohnerin und Einwohner in Hessen 2012 bis 2018 nach Verwaltungsbezirken

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
e) Deutschland = 100								
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	109,6	110,1	111,5	111,7	109,9	110,1	110,1
2	Frankfurt am Main, St.	121,6	120,3	121,5	122,4	123,9	123,7	123,1
3	Offenbach am Main, St.	87,2	85,4	84,2	84,2	85,4	84,6	83,9
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	114,7	113,6	113,7	120,5	117,9	118,2	118,3
5	Bergstraße	111,3	111,2	111,8	111,8	110,9	110,9	110,8
6	Darmstadt-Dieburg	115,6	114,3	115,2	113,4	113,2	112,8	113,0
7	Groß-Gerau	102,6	102,1	102,4	101,7	101,1	100,6	100,3
8	Hochtaunuskreis	165,9	166,7	175,9	174,6	174,1	176,4	174,9
9	Main-Kinzig-Kreis	107,8	108,1	106,9	107,5	107,8	107,2	107,7
10	Main-Taunus-Kreis	145,3	143,5	143,4	142,9	142,8	142,7	142,7
11	Odenwaldkreis	92,7	93,2	93,9	93,3	92,8	93,5	93,3
12	Offenbach	116,4	115,8	115,7	114,5	114,5	114,5	114,1
13	Rheingau-Taunus-Kreis	119,4	119,1	120,5	118,9	118,1	117,8	118,3
14	Wetteraukreis	111,6	111,6	111,9	112,5	112,0	111,7	111,8
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	117,7	117,1	118,0	118,3	118,1	118,1	117,9
16	Gießen	94,5	94,0	93,9	94,8	93,6	93,3	93,0
17	Lahn-Dill-Kreis	99,6	99,0	100,7	99,8	99,2	98,9	99,6
18	Limburg-Weilburg	98,9	98,4	98,5	98,3	98,9	99,0	99,6
19	Marburg-Biedenkopf	94,5	94,6	94,9	94,1	94,4	94,3	94,2
20	Vogelsbergkreis	90,5	94,2	93,4	93,5	88,4	89,1	89,3
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	96,0	96,2	96,5	96,3	95,5	95,4	95,6
22	Kassel, documenta-Stadt	87,1	85,9	87,0	87,0	87,2	87,0	86,5
23	Fulda	96,1	96,0	97,9	97,8	96,6	96,6	96,5
24	Hersfeld-Rotenburg	87,0	87,2	86,3	86,4	86,7	87,0	87,1
25	Kassel	97,1	97,0	97,2	95,8	95,2	95,4	95,5
26	Schwalm-Eder-Kreis	92,4	91,7	92,9	92,7	92,9	93,0	93,4
27	Waldeck-Frankenberg	91,2	90,5	91,0	90,7	91,4	91,8	91,9
28	Werra-Meißner-Kreis	80,8	80,4	80,0	80,3	81,5	81,4	81,4
29	Reg.-Bez. K a s s e l	91,5	91,0	91,7	91,4	91,3	91,4	91,4
30	Land H e s s e n	108,7	108,4	109,2	109,3	109,0	109,0	109,0
davon								
31	kreisfreie Städte	111,5	110,4	111,3	113,1	113,2	113,1	112,7
32	Landkreise	107,9	107,7	108,5	108,1	107,7	107,8	107,8

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.